



WIRKUNGSBERICHT 2023



IMPRESSUM

Herausgeber

help alliance gGmbH
c/o Deutsche Lufthansa AG
FRA I/H
Lufthansa Aviation Center
60546 Frankfurt
Deutschland

Rechtsform:

gemeinnützige GmbH

Geschäftsführung:

Andrea Pernkopf, Susanne Kotysch

Handelsregister:

Frankfurt am Main HRB 105811

Texte:

Mona Adler, Victoria Cyrus, Kerstin Krowas, Nina Repp,
Lena Vaulont, Julia Wenzel

Redaktion:

Mona Adler

Lektorat:

Johanna Stotz

Schriften:

Helpica und Helpers Bold, entwickelt von meerdesguten

Fotos:

Aasraa Trust, Children Care Uganda, George Devantes,
help alliance gGmbH, Leseallianz, Mapubi, Moritz Röder,
Rolf Eckel, Sarah Keßler

Konzept & Gestaltung:

Studio GOOD, Berlin

Erscheinungsdatum:

Juni 2024

Der Jahresbericht erscheint jährlich. Er kann auch als
E-Paper und PDF auf unserer Homepage sowie im Intranet
der Lufthansa Group heruntergeladen werden.

Spendenkonto der help alliance:

Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE89 5005 0201 0200 0292 23
BIC: HELADEF1822

Außerdem können Sie spenden:

- Meilenspenden über
<https://www.miles-and-more.com/milestohelp>
- Sowie über alle anderen aufgeführten Spenden-
möglichkeiten auf:
<https://www.helpalliance.org/mitmachen/>

Kontaktieren Sie uns und erfahren Sie mehr über help alliance!

Telefon: +49 (0) 69 696-69670
Telefax: +49 (0) 69 696-98-69670
E-Mail: helpalliance@dlh.de
Web: www.helpalliance.org

Lufthansa Intranet:

Lufthansa-ebase
(via Unternehmen & Konzernbereiche/help alliance)



ÜBERBLICK

- 05 **Unsere Vision und Mission**
- 07 **Vorwort der Schirmherrin Vivian Spohr**
- 08 **Grußwort der Geschäftsführung**

UNSERE ORGANISATION

- 11 **So schaffen wir das**
- 12 **Professionelle NGO**
- 14 **Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke**
- 16 **Unser Transparenz- und Qualitätsversprechen**
- 18 **Von der Projektidee bis zum Projektabschluss**

UNSERE ARBEIT UND WIRKUNG

- 21 **Aktuelle Herausforderungen in Bildung und Ausbildung**
- 23 **Unsere Lösungsansätze**
- 24 **Unsere Arbeitsweise**
- 26 **Wo wir helfen**
- 28 **Unsere Wirkungslogik**
- 29 **Unsere Wirkung**
- 30 **Zentraler Förderschwerpunkt Bildung**
- 34 **Zentraler Förderschwerpunkt Arbeit & Einkommen**
- 38 **Zusätzliche Förderschwerpunkte**
- 40 **Highlight Story Philippinen**

UNSERE FINANZEN

- 47 **Spenden-Highlights im Jahr 2022**
- 48 **Bilanz**
- 50 **Aktiva**
- 52 **Passiva**
- 54 **Gewinn- und Verlustrechnung**
- 55 **Erträge**
- 56 **Aufwendungen**
- 58 **Projektförderung**


WIR SAGEN DANKE!

ÜBERBLICK



VISION

Unsere wichtigste Destination: die Zukunft junger Menschen, die in Armut leben. Die Mitarbeitenden der Lufthansa Group begleiten sie auf dieser Reise.



MISSION

Gegründet 1999 von engagierten Mitarbeiter:innen der Lufthansa Group schaffen wir gemeinsam mit unseren lokalen Partnern Perspektiven für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene weltweit. Bei unseren Projekten konzentrieren wir uns auf die Bereiche Bildung und Ausbildung sowie die Förderung von Einkommen schaffenden Maßnahmen, um ihnen ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben zu ermöglichen. Dabei beachten wir stets die Richtlinien der UN-Kinderrechtskonvention und die nachhaltigen UN-Entwicklungsziele. Durch das Engagement der Mitarbeiter:innen und die Stärken der Lufthansa Group können wir in unseren Projekten zunehmend mehr bewegen.



SEPTEMBER 1999

Der HelpAlliance e. V. wird von 13 Lufthansa-Mitarbeitenden gegründet.

MAI 2001

Die Restgeldsammlung an Bord von Lufthansa-Langstreckenflügen „Kleines Geld für große Hilfe“ wird ins Leben gerufen.

OKTOBER 2002

Die „On-Board-Collection“ wird auch auf Condor-Langstreckenflügen eingeführt.

SEPTEMBER 2005

Erstmals werden Hilfsinitiativen von Lufthansa-Mitarbeitenden außerhalb des Vereins als Förderprojekte unterstützt.

1. HALBJAHR 2005

Binnen sechs Monaten werden mehr als eine Million Euro an Spenden für die Opfer des Tsunamis gesammelt.

2005 BIS 2009

Die HelpAlliance finanziert zwölf nachhaltig angelegte Wiederaufbauprojekte in den vom Tsunami betroffenen Ländern Indien, Sri Lanka, Thailand und Indonesien.

NOVEMBER 2006

Mit der Einführung von Miles to Help können Miles & More Teilnehmer ihre Prämienmeilen an die HelpAlliance spenden.

DEZEMBER 2007

Die 1.000er-Marke an Fördermitgliedern wird überschritten.

2011

Inzwischen unterstützt die HelpAlliance über 40 Projekte weltweit.

2014

help alliance erhält einen Markenrelaunch mit neuem Design, neuer Webpräsenz und dem Slogan: „In der Welt. Bei den Menschen“.

2015

Erstmals werden in einem Jahr über 1,5 Millionen Euro in Hilfsprojekte investiert.

2016

In Thailand, Pattaya, eröffnet ein Drop-in-Center, bei dem Kinder – insbesondere auch Kinderprostituierte und misshandelte Kinder – eine Anlaufstelle, Betreuung und Hilfe finden.

2017

Die help alliance wird eine gemeinnützige GmbH, zugunsten von Flexibilität und Nachhaltigkeit.

2018

Die iThemba Schule für rund 1.000 Kinder in Kapstadt in Südafrika wird eröffnet.

2023

help alliance erreicht erstmals über 60.000 Begünstigte weltweit.





LIEBE LESER:INNEN UND UNTERSTÜTZER:INNEN,

es freut mich sehr, dass wir auf ein so erfolgreiches Jahr für help alliance zurückblicken können. Wir konnten 4,3 Millionen Euro in unsere Projektförderung investieren und dadurch mehr als 60.000 Menschen weltweit erreichen.

In insgesamt 54 Projekten haben wir uns für Bildung, Arbeit und Einkommen von sozial benachteiligten Gruppen an vielen Destinationen der Lufthansa Group eingesetzt. Im Jahr 2023 kam das Thema IT und Digitalisierung, im Kontext von Schulbildung als Arbeitsschwerpunkt, in unser Projektportfolio neu hinzu. So wurden zum Beispiel 3.000 Schüler:innen der Samar National High School im Osten der Philippinen mit IT-Materialien ausgestattet, um ihre Teilnahme am Unterricht zu erleichtern.

Aber nicht nur die finanzielle Projektförderung konnte ausgebaut werden. Immer mehr Lufthansa Group Mitarbeitende engagieren sich für unsere help alliance als Volunteers in den Projekten und in lokalen Communities.

Eines meiner persönlichen Highlights des Jahres war die Entscheidung zur Gründung von help alliance India. Es ist beeindruckend mitzuerleben, was die verschiedenen Projekte und Communities von help alliance in Indien bereits bewirken konnten. Daher ist es richtig, mit der Gründung der Tochterorganisation help alliance India unserem wohlätigen Engagement dort einen noch professionelleren Rahmen zu geben.

All dies war und ist nur durch Ihre finanzielle Unterstützung und das tatkräftige Engagement unserer Kolleg:innen möglich. Dafür möchte ich mich bei Ihnen – auch im Namen des gesamten help alliance Teams – herzlich bedanken!



Ihre Vivian Spohr



Die help alliance Geschäftsführerinnen Andrea Pernkopf und Susanne Kotysch über die Herausforderungen und Erfolge der Hilfsorganisation im vergangenen Jahr

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG IM INTERVIEW – EIN RÜCKBLICK AUF EIN AUFREGENDES JAHR 2023

Wie ist das Jahr 2023 aus Sicht der help alliance verlaufen?

Andrea: Ich blicke sehr positiv auf das Jahr 2023 zurück. Zum ersten Mal in der Geschichte der help alliance konnten wir einen Spendenrekord in Höhe von 5,3 Millionen erzielen und über 60.000 Menschen mit unserer Arbeit erreichen. Es ist uns gelungen, viele neue Unterstützer:innen zu gewinnen und die Akzeptanz im Konzern auszubauen. Und wir haben unsere Communities weiterentwickelt, wie sich beispielsweise am Cleanup Day mit fast 5.000 Teilnehmer:innen gezeigt hat. Mittlerweile haben wir über 30 help alliance Communities an fast 50 Standorten. Unsere Vision, von einer Initiative zu einer Bewegung zu werden, wird damit zur Wirklichkeit!

Susanne: Das Jahr 2023 war für die help alliance ein sehr erfolgreiches Jahr. Wir haben uns in den Konzern hinein noch besser

vernetzt und konnten zahlreiche Business Units zu einem Teil von help alliance machen. Und auch große Teile der Mitarbeitenden haben sich für uns engagiert und als Multiplikatoren agiert. Intern haben wir das Jahr genutzt, um uns gut aufzustellen und uns hinsichtlich Strukturen, Prozessen und Richtlinien zu professionalisieren. Es war ein rundum gelungenes Jahr!

Worauf freust du dich im kommenden Jahr?

Susanne: Ich freue mich besonders auf das 25 Jahre help alliance Jubiläum, das in diesem Jahr ansteht. Es ist ein wunderbarer Anlass, um stolz zu sein und DANKE zu sagen, an die vielen Unterstützerinnen und Unterstützer, Spender, Projektleiter:innen und Community-Leads. Und es ist ein Anlass, um noch mehr Menschen anzusprechen und dazu einzuladen, ein Teil unserer Bewegung zu werden.

Welche Rolle kann die help alliance in der globalen Gesellschaft spielen?

Andrea: Die help alliance ist im Jahr 1999 als Grassroot-Initiative durch Mitarbeiter entstanden, die sich engagieren und etwas verändern wollen. Was damals im Kleinen wirksam war, wurde seitdem sukzessive immer größer: aus vielen kleinen Projekten und kleinen Pflänzchen entstand ein Multiplikatoreffekt, der durch unsere Stärken und Assets im Konzern getragen und immer weiter vergrößert wird. Heute arbeiten wir länderübergreifend, unternehmensübergreifend und hierarchieübergreifend an einem gemeinsamen Ziel. Das erlebe ich als kulturverändernde und kulturbildende Dimension, mit der wir einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten.

Susanne: Als Teil des Lufthansa Konzerns, der Menschen weltweit miteinander verbindet, sind wir mit unserem Geschäft unmittelbar dort, wo Hilfe benötigt wird. Unser gesellschaftlicher Nutzen ist nicht nur in unserem eigenen Land, sondern dort, wo wir unsere Arbeit verrichten: auf der ganzen Welt. Unsere Kolleg:innen sind mit einer

anderen Selbstverständlichkeit vor Ort, als wenn wir sie extra für ein Hilfsprojekt entsenden würden. Unsere Projekte werden durch Menschen geleitet, die sich schon immer in den lokalen Kontexten bewegen und sich mit Communities vor Ort vernetzt haben. Es werden Infrastrukturen genutzt, die ohnehin da sind. Das macht unsere Arbeit authentisch und ehrlich. Und das wirkt in alle Richtungen: für die jungen Menschen, die wir unterstützen, aber auch für uns, durch die Anerkennung, die zurückkommt.

Wie lautet deine Botschaft an die zahlreichen Spender:innen, Ehrenamtlichen und Unterstützer:innen der help alliance?

Susanne: DANKE für jegliche Art der Unterstützung und die sehr gute Zusammenarbeit in allen Bereichen!

Andrea: Wir sind unendlich dankbar, dass wir so viele Ehrenamtliche haben, die uns mit all ihren Mitteln unterstützen und das Fundament unserer Arbeit bilden. Ein riesengroßes Dankeschön geht auch an unsere Spender:innen und den Konzern. Gemeinsam übernehmen wir Verantwortung!



UNSERE ORGANISATION



SO SCHAFFEN WIR DAS

EIN STARKES NETZWERK

Gemeinsam mit einem starken Netzwerk kann help alliance getreu dem Motto „In der Welt. Bei den Menschen.“ Entwicklungsprojekte weltweit fördern. Unser Netzwerk besteht aus dem Team der help alliance gGmbH, den ehrenamtlichen Projektleiter:innen, lokalen Volunteering Communities und unseren kompetenten Partnerorganisationen vor Ort. Alle Beteiligten engagieren sich aus persönlicher Überzeugung und

mit Leidenschaft für eine selbstbestimmte Zukunft von benachteiligten Menschen. Die starke Verbundenheit und die Zusammenarbeit auf Augenhöhe innerhalb des Netzwerks schaffen Transparenz und Vertrauen. Insbesondere unsere Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen, die über langjährige Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit verfügen und sich bestens mit den Gegebenheiten im Land auskennen, führt zu nachhaltigem Erfolg.



PROFESSIONELLE NGO

Das Team der help alliance Geschäftsstelle in Frankfurt steuert die weltweiten Hilfsprojekte im Bereich Bildung und Arbeit & Einkommen und koordiniert die Zusammenarbeit mit den Projektleiter:innen, den lokalen Volunteering Communities sowie den Partnerorganisationen vor Ort. Darüber hinaus entwickeln und realisieren die help alliance Mitarbeiter:innen Fundraisingmaßnahmen und tragen die Arbeit der Hilfsorganisation in die Öffentlichkeit.

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT



Hinter jedem unserer Projekte stehen Menschen, die sie erfolgreich machen. So wird seit der Gründung von help alliance jedes Projekt von einem Mitarbeitenden der Lufthansa Group als ehrenamtliche:r Projektleiter:in betreut. Sie bilden die Schnittstelle zwischen der lokalen Partnerorganisation und help alliance und übernehmen die Verantwortung dafür, dass die Projektarbeit sich positiv auf die Begünstigten auswirkt und zu einer nachhaltigen Entwicklung beiträgt.

Unsere Projektleiter:innen sind regelmäßig persönlich vor Ort und überzeugen sich von der zielgerichteten Verwendung der Spenden. Durch Corporate-Volunteering-Einsätze, insbesondere das ehrenamtliche Engagement von lokal ansässigen Lufthansa Group Mitarbeiter:innen, die sich in lokalen Volunteering Communities zusammengetan haben, werden die Projekte zusätzlich sinnhaft unterstützt.

Andrea Pernkopf
Geschäftsführerin



Susanne Kotysch
Geschäftsführerin



Nina Repp
Fundraising



Kerstin Krowas
Fundraising



Florence Lang
Fundraising
(in Elternzeit)



Maximilian Zänker
Projektportfoliomanagement



Laura Single
Projektportfoliomanagement



Victoria Cyrus
Corporate &
Project Volunteering



Lena Vulont
Corporate Volunteering &
Community Engagement



Tabea Krist
HR & Controlling



Milena Mai
Strategie & Digitalisierung



Amelie Schwierholz
Kommunikation



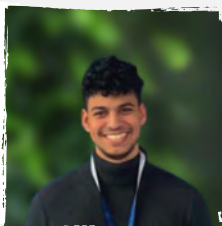
Julia Wenzel
Kommunikation



Mona Adler
Projektkommunikation &
Wirkungsmessung



Hassan El Udquiri
Werkstudent Kommunikation



LIEBE SPENDER:INNEN, UNTERSTÜTZER:INNEN UND FÖRDERNDE,

wir möchten uns von ganzem Herzen bei Ihnen bedanken! Dank Ihrer großzügigen Unterstützung konnten wir im vergangenen Jahr zahlreiche Projekte umsetzen und vielen Menschen weltweit die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben geben. Auf den folgenden Seiten werden Sie einige dieser Menschen und Projekte kennenlernen und erfahren, welchen Unterschied Ihre Spenden gemacht haben. Denn help alliance verfügt über keine eigenen Mittel, sondern wird ausschließlich durch Spenden getragen.

Ein besonderer Dank gilt unseren ehrenamtlich engagierten Kolleg:innen, die als Projektleiter:innen, Fundraiser:innen oder Volunteers das Rückgrat unserer Hilfsorganisation und unserer Communities weltweit bilden. Ihr Einsatz, meist in ihrer Freizeit, ist keine Selbstverständlichkeit! Ihr selbstloses Engagement und Ihre Motivation, Gutes zu tun, sind unser größter Ansporn.

Leider können wir nicht alle unsere Unterstützer:innen namentlich nennen, aber einige wenige möchten wir hervorheben.

Allen voran die Lufthansa Group: Durch ihre großzügigen Spenden – nicht nur im vergangenen Jahr – können wir Verwaltungskosten decken, sodass jeder gespendete Cent genau dort ankommt, wo er dringend benötigt wird. Unser besonderer Dank gilt auch der Lufthansa Konzernkommunikation, die uns stets dabei hilft, unsere Anliegen in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Wir danken auch den vielen Lufthansa Group Gesellschaften, Vertriebsorganisationen und Abteilungen, die durch Aktionen und Engagement unsere Arbeit fördern. Zahlreiche Mitarbeitende und Auszubilden-



de haben sich im vergangenen Jahr kreativ und tatkräftig für die help alliance eingesetzt.

Ein weiterer Dank gilt den Kolleg:innen des Lufthansa Group Nachhaltigkeitsteams, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen und ein geschätzter Austauschpartner für uns sind.

Besonders hervorheben möchten wir die Unterstützung der Group Airlines, die das Spendensammeln an Bord der Langstreckenflüge, die sogenannte „On Board Collection“ (OBC), ermöglichen. Ein herzlicher Dank geht an die engagierten Crews an Bord, die unsere Passagiere charmant



auf diese Spendenmöglichkeit aufmerksam machen. Mit ihrem Einsatz steht und fällt der Erfolg einer unserer wichtigsten Spendenaktionen.

Die Miles & More GmbH ist ebenfalls ein sehr wichtiger Partner. Dank der „Miles to help“-Initiative und weiteren Spendenaktionen konnten wir bedeutende Projekte, wie unser Herzensprojekt in Togo und Hilfsmaßnahmen für kriegsbetroffene Menschen in der Ukraine, vorantreiben.

Besonders erwähnt werden sollte auch die Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V. Unsere langjährige Partnerschaft und die

wertvolle Unterstützung beim jährlichen RTL-Spendenmarathon ermöglichen es uns, in diesem Jahr ein innovatives Schulzentrum in Tansania zu bauen, das rund 850 Kindern Zugang zu Bildung verschaffen wird. Danke für diese Unterstützung!

Wir möchten auch Mastercard Europe SA für ihre großartige Unterstützung danken, sei es beim RTL-Spendenmarathon oder durch die Kampagne für unser Kinderschutzprojekt in Pattaya, Thailand.

Mindestens ebenso wichtig ist uns auch die wertvolle Partnerschaft mit der Postcode-lotterie, die nun schon ins fünfte Jahr geht. In 2023 konnten wir u. a. gemeinsam ein Wiederaufbauprojekt in der Ukraine umsetzen, 2024 wird ein Projekt zur Leseförderung in Deutschland unterstützt. Danke für diese tolle Unterstützung!

Stellvertretend für viele andere Stiftungen und Unternehmen, die sich für die gute Sache eingesetzt haben, möchten wir Share, Rational Games, die Globus Stiftung und die Uli Schwarz Stiftung erwähnen.

Insbesondere möchten wir auch all denen danken, die den help alliance Gedanken und unsere Vision tagtäglich weitertragen. Sie sind unsere wichtigsten Botschafter. Mit Ihrem Engagement tragen Sie nicht nur direkt zu unserem Erfolg bei, sondern begeistern auch immer wieder neue Menschen für unsere Arbeit.

Wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit Euch und Ihnen!

Herzliche Grüße
Ihr Team der help alliance

UNSER TRANSPARENZ- UND QUALITÄTSVERSPRECHEN

REVISION



Die interne Revision der Lufthansa Group hat in 2020 alle internen Bereiche von help alliance überprüft. Dies dient sowohl der Sicherstellung der satzungs- und sachgemäßen Verwendung von Zuwendungen und Spenden als auch der Einhaltung von Richtlinien.

Interne Arbeitsprozesse werden auf deren Richtigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft. Darüber hinaus dient die Überprüfung der Effizienzsteigerung und der Risikominderung durch Prävention vor missbräuchlicher Mittelverwendung und korruptem Verhalten.



TRANSPARENZ UND KONTROLLE

Die uns zur Verfügung stehenden Mittel setzen wir dort ein, wo sie am dringendsten benötigt werden. help alliance hat den Selbstanspruch, Transparenz für ihre Spender:innen, aber auch für die Organisation selbst zu bieten. Eine Transparenz für die Spender:innen erzeugt Vertrauen und ermöglicht es uns, auch in Zukunft weiter Gutes für unsere Projekte zu tun. Denn: Für uns als Organisation selbst bedeutet die Transparenz eine Reflexion unserer Ziele und Leistungen, womit wir eine offene Lernkultur und damit eine immer größere Qualität unserer Leistungen für unsere Projekte gewähren können.

help alliance begleitet die Projektmaßnahmen der lokalen Partnerorganisationen im Rahmen von Monitoring- und Wirkungsmessung und wertet sie so aus, dass der bestmögliche Nutzen der Projekte sichergestellt wird. Zudem wird unsere Arbeit durch verschiedene interne und externe Prüfungsinstanzen kontrolliert. Auf der internen Ebene sind dies der ehrenamtliche Beirat von help alliance, die Geschäftsführung, die interne Revision der Lufthansa Group sowie unser Controlling. Extern werden wir jährlich von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.



DATENSCHUTZ

Jede:r help alliance Mitarbeiter:in ist verpflichtet, die geltenden Datenschutzrichtlinien einzuhalten. Um die Aktualität des Wissenstands zu gewährleisten, werden jährliche Schulungen durchgeführt. Zudem unterstützt unser help alliance Datenschutzkoordinator die help alliance Mitarbeiter:innen beim verantwortungsvollen Umgang mit personenbezogenen Daten und sorgt dafür, dass die relevanten Gesetze beachtet werden. In einer speziellen Datenbank werden alle unsere Datenverarbeitungsprozesse hinsichtlich der Aspekte, welche Daten erhoben werden und zu welchem Zweck diese gespeichert werden, dokumentiert.

COMPLIANCE

Alle unsere Projekte und Partner werden von dem Compliance Office der Lufthansa Group überprüft, um gesetzes- und regelkonformes Verhalten und das Einhalten ethischer Standards sicherzustellen, und werden vertraglich zur Einhaltung verpflichtet. Alle Mitarbeiter:innen der help alliance nehmen regelmäßig an Compliance-Schulungen teil. Zudem unterliegt unser Fundraising-Prozess Compliance-Auflagen, die regelmäßig überprüft werden.



CONTROLLING

Die zentrale Aufgabe des Controllings ist die Sicherstellung der Finanzierung und Kontrolle der wirtschaftlichen Situation von help alliance. Zudem unterstützt es die Geschäftsführung und das Projektmanagement dabei, dass die Mittel ökonomisch nachhaltig und mit größtmöglicher Wirkung eingesetzt werden. Es gilt stets das Prinzip eines effizienten Mitteleinsatzes. Außerdem wird die Einhaltung der jährlichen Planwerte regelmäßig überprüft. Dies ermöglicht es, bereits unterjährig gewisse Entwicklungen zu identifizieren und zu steuern, neue Chancen zu realisieren und bei Abweichungen zu agieren und Risiken zu minimieren.

VON DER PROJEKTIDEE BIS ZUM PROJEKTABSCHLUSS



**3**

PROJEKTANTRAG

Sofern eine Projektidee ausgewählt wurde, darf die:der entsprechende Antragsteller:in einen Projektantrag einreichen. Dieser beinhaltet ausführliche Informationen zu dem Hintergrund des Projekts, der Zielgruppe, den geplanten Projektaktivitäten & Zielen des Projekts sowie eine detaillierte Budgetplanung. Im Anschluss wird geprüft, inwiefern das Projekt unseren Kriterien entspricht, zum Beispiel, ob das Projekt entsprechend der nachhaltigen Entwicklungsziele 2030 Relevanz hat, welche Kapazitäten die durchführende Partnerorganisation bereits mitbringt und in welchem Rahmen das Projekt ehrenamtliches Engagement durch interessierte LHG-Mitarbeitende ermöglicht.

**4**

PROJEKTDURCHFÜHRUNG UND MONITORING

Sollte die Entscheidung positiv ausfallen, durchlaufen die Projekte eine Compliance-Prüfung. Danach wird eine Projektvereinbarung zwischen help alliance, der:dem ehrenamtlichen Projektleiter:in und der Partnerorganisation abgeschlossen.

Die:der ehrenamtliche Projektleiter:in und die durchführende Partnerorganisation werden bei der Planung und Umsetzung des Projektes durch die fachliche Expertise unseres Projektportfoliomanagements begleitet. Die Maßnahmen für die Projektdurchführung werden gemeinsam in einer Planungsphase analysiert und festgesetzt. Hierbei arbeiten wir bedarfsorientiert und richten uns nach den örtlichen Gegebenheiten. Halbjährlich erfolgt eine detaillierte Berichterstattung über die sachgemäße Durchführung der Maßnahmen und die zweckgemäße Verwendung der Projektgelder.

Während der Projektdurchführung sind wir im regelmäßigen Austausch mit den Projektleiter:innen sowie den Partnerorganisationen, so können Maßnahmen bei Bedarf kurzfristig angepasst werden. Eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit allen involvierten Akteur:innen ist für uns zentral, weswegen von Beginn an ein regelmäßiger partnerschaftlicher Austausch mit allen Akteur:innen stattfindet.



UNSERE ARBEIT UND WIRKUNG

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN IN BILDUNG UND AUSBILDUNG WELTWEIT

BILDUNGSZUGANG UND BILDUNGSQUALITÄT VERBESSERT

Seit 2015 haben sich die Zahlen erfolgreicher Schulabschlüsse weltweit deutlich verbessert. Rund 87 % aller Kinder und Jugendlichen schließen die Grundschule ab und 77 % machen an einer weiterführenden Schule einen Abschluss. Dennoch sind rund 244 Millionen Kinder und Jugendliche vom Bildungssystem ausgeschlossen.¹ Dies betrifft insbesondere Kinder in ländlichen Regionen und in Slums oder informellen Siedlungen in und um Großstädte weltweit.

Um diese Kinder zu erreichen, sind Investitionen der Staaten in den Bildungssektor dringend notwendig. Doch jedes dritte Land investierte in den letzten Jahren weniger als 15 % der öffentlichen Ausgaben in Bildung und unterschreitet damit die international abgestimmten Mindeststandards. Um den Kindern Zugang zu Bildung zu ermöglichen, kommen auf viele Familien hohe Kosten zu. Insbesondere in Haushalten in den ärmsten Ländern müssen Familien einen großen Anteil ihres Einkommens aufbringen, um ihren Kindern einen Schulbesuch zu ermöglichen.²

Neben dem fehlenden Zugang zu Bildung stellen jedoch die schlechte Qualität der Bildungsangebote und veraltete Lehrmethoden eine große Herausforderung dar und hemmen die Kinder darin, ihr volles Potenzial zu entfalten. Selbst wenn Kinder und Jugendliche Zugang zu Bildungsangeboten haben, ist die weltweit vorherrschende Lehrmethode Frontalunterricht und Auswendiglernen ohne aktive Einbindung der Schüler:innen. Kreativität und persönliche Entwicklung

werden dadurch nicht gefördert, obwohl ein holistischer Lehransatz sich inzwischen bewährt hat, um Kinder besser zu erreichen.

Auch die fehlenden Bildungsangebote im Bereich digitale Kompetenzen können sich langfristig negativ auf die Eingliederung im Arbeitsmarkt auswirken. Daher lautet die klare Empfehlung im UNESCO Bildungsbericht 2023: Digitale Kompetenzen mit gezieltem pädagogischem Input schulen. Dafür ist es jedoch notwendig, dass Lehrkräfte entsprechend geschult³ werden und eine entsprechende Infrastruktur geschaffen wird.

JUNGE ERWACHSENE BEFÄHIGEN, EINE MENSCHENWÜRDIGE ANSTELLUNG ZU FINDEN

Weltweit arbeiten rund 2 Milliarden Menschen in informellen, prekären Jobs ohne soziale Absicherung.⁴ Dies bedeutet für sie nicht nur ein unsicheres Arbeitsverhältnis, sondern auch fehlende Arbeitsrechte und häufig menschenunwürdige Arbeitsbedingungen. 93 % der Erwerbstätigen in diesem Sektor leben in Ländern mit niedrigem Einkommensniveau. Daraus resultiert, dass knapp die Hälfte der Weltbevölkerung nur schwer ihre Grundbedürfnisse decken kann. Über 200 Millionen Arbeitnehmer:innen leben trotz Erwerbstätigkeit unterhalb der Armutsgrenze.⁵

Insbesondere junge Menschen im Alter zwischen 15 und 24 Jahren haben große Mühen, eine menschenwürdige Beschäftigung zu finden. Einer von vier jungen Erwachsenen befindet sich weder in Anstellung,

Ausbildung oder Schule.⁶ Bei jungen Frauen ist es doppelt so wahrscheinlich, dass sie in diese Situation geraten.⁷

Dies resultiert in mehr als 200 Millionen Menschen, die keinen Zugang zu einer bezahlten Beschäftigung haben. Laut Prognosen soll die Arbeitslosenrate in den nächsten Jahren auf vor-Pandemie-Niveau sinken, jedoch nicht in Ländern mit niedrigem Einkommensniveau.⁸

Dies führt auch, dass viele Menschen an ihrem eigenen Wohnort keine Lebensperspektive sehen und sich daher für ein Abwandern entscheiden. In der Hoffnung, Arbeit zu finden, siedeln sie sich entweder in einem der Slums um die großen Städte im eigenen Land an oder entschließen sich letztendlich zur Migration in ein anderes Land. Dort sich erfolgreich ein neues Leben aufzubauen, bleibt jedoch häufig ein unerreichtes Ziel.

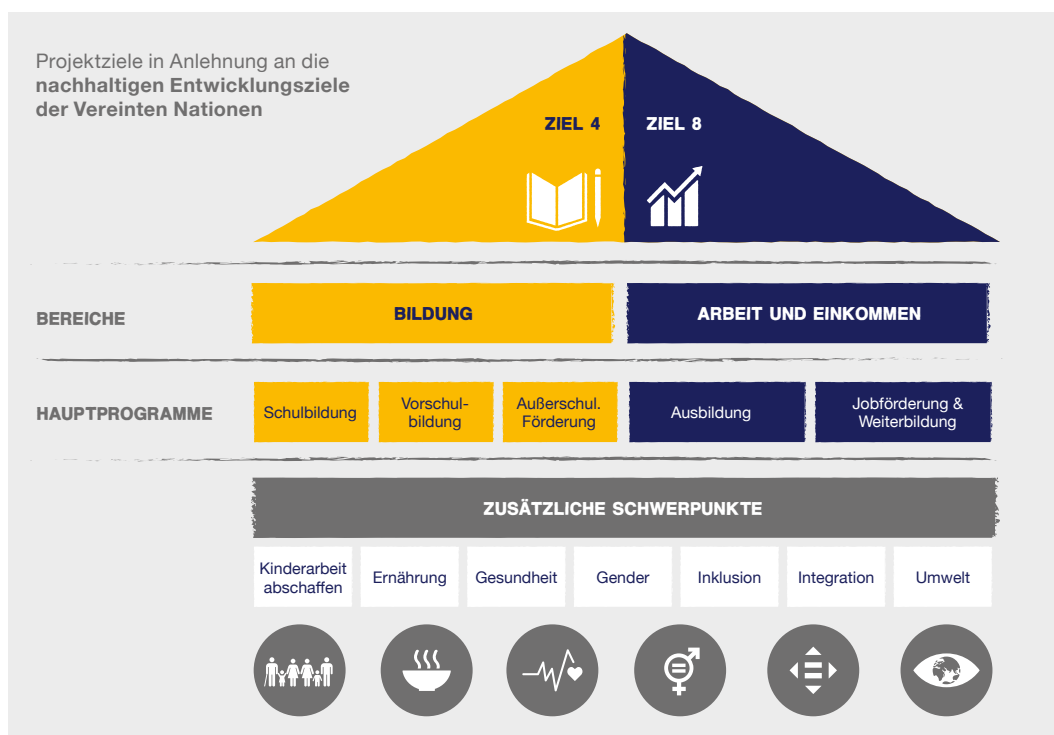


- 1 385723eng.pdf (unesco.org) S.211
- 2 UNESCO-Weltbildungsbericht | Deutsche UNESCO-Kommission
- 3 UNESCO-Weltbildungsbericht | Deutsche UNESCO-Kommission
- 4 unstats.un.org/sdgs/report/2023/The-Sustainable-Development-Goals-Report-2023.pdf
- 5 Armut trotz Arbeit | Globalisierung | bpb.de
- 6 unstats.un.org/sdgs/report/2023/The-Sustainable-Development-Goals-Report-2023.pdf
- 7 unstats.un.org/sdgs/report/2023/The-Sustainable-Development-Goals-Report-2023.pdf
- 8 unstats.un.org/sdgs/report/2023/The-Sustainable-Development-Goals-Report-2023.pdf

UNSERE LÖSUNGSANSÄTZE

Die Ansätze unserer Arbeit sind stets auf die Bedürfnisse der Menschen vor Ort ausgerichtet und wirken den lokalen Herausforderungen entgegen. Zur Bewältigung dieser Herausforderungen orientiert sich help alliance an anerkannten Zielen und Konventionen wie z. B. den nachhaltigen Entwicklungszielen und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Das nachhaltige Entwicklungsziel 4 „Hochwertige Bildung: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern“ und das Ziel 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum: Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ bilden dabei die zentralen Schwerpunkte der Projektarbeit von help alliance.

Um die Projektziele in den Schwerpunktbereichen Bildung, Arbeit und Einkommen zu erreichen, müssen oft zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden. Das liegt daran, dass Wirkungsketten in Hilfsprojekten oftmals komplex sind und unterschiedliche Bereiche wie beispielsweise Bildung, Gesundheit und Ernährung zusammenwirken (siehe Grafik). Zum Beispiel sollte bei der Förderung eines Projekts im Schulbereich auch die Ernährung der Kinder und Jugendlichen während des Schulbesuchs sichergestellt sein. Falls dies nicht der Fall ist, besteht die Gefahr, dass die Eltern die Kinder und Jugendlichen möglicherweise nicht in die Bildungseinrichtung schicken, da sie diese zusätzlichen Kosten nicht erbringen können und sie stattdessen in Haushaltstätigkeiten einbinden oder die Kinder und Jugendlichen arbeiten gehen müssen. So kommt es, dass beispielsweise viele Projekte im Bildungsbereich auch Verpflegungsleistungen erbringen.



UNSERE ARBEITSWEISE

Um die größtmögliche Wirkung zu erzielen, setzt help alliance auf einen dreigliedrigen Ansatz: (finanzielle) Projektförderung, bedarfsorientiertes Corporate Volunteering und lokale Communities.

VOLUNTEERING

In 2023 konnte das Engagement der Lufthansa Group Mitarbeitenden im Rahmen des Corporate Volunteering bei help alliance merkbar gesteigert werden. Corporate-Volunteering-Programme zielen darauf ab, die soziale Verantwortung zu fördern, das Engagement der Mitarbeiter:innen zu verbessern und positive Beziehungen zwischen dem Unternehmen und der Gemeinschaft aufzubauen. Sie können sich auch positiv auf die Mitarbeiterbindung und die Arbeitszufriedenheit auswirken, indem sie den Mitarbeiter:innen die Möglichkeit geben, sich für Dinge zu engagieren, die ihnen am Herzen liegen, und neue Fähigkeiten außerhalb ihrer üblichen Arbeitsaufgaben zu entwickeln.

Dabei bleibt help alliance sich ihrer Linie treu: Unsere Volunteering-Einsätze erfolgen immer bedarfsorientiert aus den Projekten heraus. Der Fokus liegt dabei auf der Förderung von regelmäßigen Einsätzen von Mitarbeitenden in einzelnen Projekten, um eine kontinuierliche Partnerschaft aufzubauen.

UNSERE COMMUNITIES

help alliance unterstützt aktiv den Aufbau von lokalen Volunteering Communities an verschiedenen Standorten der Lufthansa Group weltweit. Durch freiwilliges, ehrenamtliches Engagement werden Mitarbeitende der Lufthansa Group befähigt und motiviert, auf lokaler Ebene Kontakte zu knüpfen und gemeinsam Gutes zu tun, während sie gleichzeitig global vernetzt sind und sich mit Gleichgesinnten weltweit austauschen. Die Rolle von help alliance ist es, Lufthansa Group Mitarbeitenden, die sich in ihrer Freizeit engagieren möchten, zusammenzubringen und sie als Sparringspartner und Expert-Consultant im Bereich des sozialen Engagements hin zu einer selbst organisierten Community zu begleiten. Die Communities unterstützen neben bestehenden help alliance Projekten und der Arbeit von help alliance als Organisation auch andere gemeinnützige Organisationen an ihrem Standort oder organisieren eigene Aktivitäten. Die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Aktivitäten und Organisationen können dabei über die derzeitigen Schwerpunkte von help alliance, Bildung sowie Arbeit & Einkommen, hinausgehen. Alle lokalen help alliance Communities werden von Mitarbeitenden als ehrenamtliche Community Leads koordiniert. Diese stehen als erste Ansprechpersonen für die lokalen Volunteers zur Verfügung.



WO WIR HELFEN

COMMUNITIES

- USA
- Kanada
- Mexiko
- Brasilien
- Argentinien

Mexiko

Dominikanische Republik

Brasilien

Argentinien

Als international agierende Hilfsorganisation war help alliance im Jahr 2023 auf sechs Kontinenten aktiv, um benachteiligten Menschen eine bessere und selbstbestimmte Zukunft zu ermöglichen. Der regionale Schwerpunkt unserer Arbeit, gemessen an der Anzahl der Projekte und Fördersummen, lag wie in den vorangegangenen Jahren in Afrika und Asien.

WAS WIR MIT UNSEREN PROJEKTEN ERREICHEN KONNTEN

AFRIKA

18 PROJEKTE IN 10 LÄNDERN
RUND 10.000 BEGÜNSTIGTE

ASIEN

12 PROJEKTE IN 6 LÄNDERN
ÜBER 38.000 BEGÜNSTIGTE

NAHER OSTEN

5 PROJEKTE IN 4 LÄNDERN
ÜBER 5.500 BEGÜNSTIGTE

COMMUNITIES

- Deutschland
- Ungarn
- Polen
- Italien und Südeuropa
- Bulgarien
- Spanien
- Portugal
- Schweiz

COMMUNITIES

- China
- Hongkong
- Indien
- Japan
- Asien-Pazifik
- Thailand
- Singapur
- Vietnam
- Philippinen
- Taiwan

COMMUNITIES

- MENAT Naher Osten
- Nordafrika
- Türkei

COMMUNITIES

- Liberia
- Senegal
- Nigeria
- Ostafrika

COMMUNITIES

- Australien
- Neuseeland

54

PROJEKTE

28

LÄNDERN

60.000

BEGÜNSTIGTE

EUROPA

14 PROJEKTE IN 4 LÄNDERN
ÜBER 5.000 BEGÜNSTIGTE

LATEINAMERIKA

5 PROJEKTE IN 4 LÄNDERN
ÜBER 1.000 BEGÜNSTIGTE

COMMUNITIES*

30 COMMUNITIES
IN 56 LÄNDERN

* Einige Lufthansa Group Mitarbeitende haben sich in länderübergreifenden Communities zusammengeschlossen

UNSERE WIRKUNGSLOGIK

Um sicherzustellen, dass unsere Arbeit zu einer nachhaltigen Entwicklung beiträgt, erfassen und evaluieren wir die Arbeit der einzelnen Projekte mithilfe der IOOI-Methode. Die Wirkungslogik dieser Methode besteht aus den vier aufeinander aufbauenden Bereichen: Inputs (= Ressourcen), Outputs (= Leistungen), Outcomes (= Wirkungen auf der Ebene der Zielgruppe) und Impacts (= Wirkungen auf gesellschaftlicher Ebene).

Die Inputs umfassen alle Mittel, die notwendig sind, um ein Projekt realistisch umsetzen zu können, also die Fördergelder, die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen sowie die Räumlichkeiten, Ausstattung etc. Die Angebote der verschiedenen Projekte sind Outputs. Nutzt die Zielgruppe diese Angebote, ist das ebenfalls ein Output. Outcomes sind die Wirkungen auf Ebene der Zielgruppen. Sie verdeutlichen, auf welche positiven Veränderungen bei den Begünstigten das Projekt hinwirkt. Die Impacts beschreiben schließlich die Veränderungen auf gesellschaftlicher Ebene, z. B. Veränderungen der sozialen oder ökonomischen Situation der Gesellschaft, und beziehen sich immer auf einen Teil der Gesellschaft, also etwa die Bevölkerung in einem sozial benachteiligten Viertel oder einer Region. Die Grundlage für unsere Wirkungslogik bilden die Ziele 4 und 8 der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen sowie deren entsprechende Unterziele und Indikatoren

Uns als help alliance ist es wichtig, dass die durch uns geförderten Projekte positive und langfristige Wirkungen erzielen. Aus diesem Grund legen wir bereits in der Projektantragsphase viel Wert darauf, dass entsprechende Ziele und wirkungsorientierte Maßnahmen formuliert sind. Über den gesamten Projektverlauf stehen wir im engen Austausch mit unseren Partnerorganisationen und wir überprüfen halbjährlich den Projekt-



fortschritt anhand von den im Antragsprozess festgelegten Indikatoren (weitere Infos zu unserem Projektzyklus auf S. 18). Zusätzlich wird von den Projektverantwortlichen einmal jährlich ein Fragebogen mit speziell für die Wirkungsmessung relevanten Indikatoren ausgefüllt. Anhand dieser erhobenen Daten können wir die Wirkungen der Projekte auf Input-, Output- und Outcome-Ebene messen (siehe Grafik) und unseren Beitrag zu einer verbesserten gesellschaftlichen Situation bestimmen.

UNSERE WIRKUNG

Auf den folgenden Seiten laden wir Sie ein, Einblicke in die Arbeit von help alliance zu bekommen und zu entdecken, welche Wirkung help alliance in den beiden Förderschwerpunkten **Bildung** und **Arbeit & Einkommen** sowie in den zusätzlichen Förderschwerpunkten im Jahr 2023 erzielt hat.



Bildung



Arbeit & Einkommen

ZENTRALER FÖRDERSCHWERPUNKT BILDUNG

Globale Ergebnisse

IMPACT



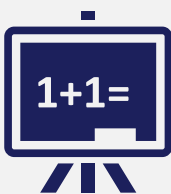
Menschen in den help alliance Projekten haben inklusiven und gleichberechtigten Zugang zu hochwertiger Bildung weltweit erhalten. Dadurch hat die help alliance zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (SDG 4) beigetragen.

OUTCOME



- **28.894 Kinder (50 % Mädchen) haben ihre Zukunftsperspektive mit einem (Vor-) Schulabschluss verbessert**
- 203 Vorschulabschlüsse
- 14.314 Grundschulabschlüsse
- 11.484 Mittelstufenabschlüsse
- 2.893 Oberstufenabschlüsse

OUTPUT



- **31.902 Kinder (54 % Mädchen) erhielten Zugang zur (Vor-) Schulbildung**
- 1.725 Kinder in 16 Projekten nutzen Nachhilfeangebote. Bei 62 % der Projekte konnte durch das Angebot eine schulische Leistungssteigerung der Kinder beobachtet werden.
- Durch neu gebaute Klassenräume konnten zusätzliche 2.370 Schüler:innen aufgenommen werden

INPUT



- Insgesamt 39 Bildungsprojekte haben an der Wirkungsmessung teilgenommen
- 110 LHG Volunteers haben sich für Bildungsprojekte engagiert
- **Förderung eines menschenwürdigen und hochqualitativen Lernumfelds:**
 - Es wurden 55 neue Klassenräume gebaut
 - In 18 Projekten wurde Ausstattung (z. B. mit Möbeln, IT-Ausstattung, Lehrmaterialien) finanziert
 - 400 Lehrkräfte erhielten eine Fort- oder Weiterbildung

ENES UND STEPHAN – EIN STARKES TEAM



Enes und Stephan treffen sich zum Lesen in der App

Enes war 9 Jahre, als seine Eltern ihn 2021 zur Leseförderung anmeldeten. Auch Stephan entschied sich 2021 dazu, sich als Lesepate zu engagieren. Nachdem er an einem Kennlertermin mit unserer Partnerorganisation LeseAllianz teilgenommen hatte und anschließend alle benötigten Unterlagen, wie zum Beispiel ein polizeiliches Führungszeugnis, eingereicht hatte, lernte er sein Lesekind Enes kennen.

Die beiden verabredeten wöchentliche Termine, um gemeinsam in der LeseApp zu lesen. Die Besonderheit? Das gemeinsame Lesen findet online über eine eigens entwickelte App statt. Die Ortsunabhängigkeit erleichtert es beiden, die Termine regelmäßig stattfinden zu lassen.

Vor jedem neuen Buch schaut sich Stephan mögliche Bücher vorab in der Bibliothek an, welche Enes gefallen könnten. Dann

beratschlagen die beiden gemeinsam. Die Entscheidung, welches Buch gelesen wird, trifft Enes.

Der zu lesende Text ist dann für beide gleichzeitig in der App sichtbar und Enes liest laut vor. Beim gemeinsamen Lesen achtet Stephan sehr darauf, dass Enes nicht nur Worte richtig vorliest, sondern dass er auch den Inhalt des Satzes verstanden hat, und stellt entsprechende Rückfragen. Beim Lesen sammelt Enes Lesepunkte und ein kleiner Avatar entwickelt sich, der ihm den Fortschritt anzeigt. Aber auch der Spaß kommt dabei nicht zu kurz. Nach dem gemeinsamen Lesen bietet die App die Möglichkeit, noch gemeinsam ein Spiel zu spielen. Das macht Enes am meisten Spaß und er wünscht sich noch weitere Spiele für die App.

Trotz einiger Herausforderungen bleiben Enes und Stephan ein starkes Team und



meistern diese gemeinsam. Zum Beispiel fiel es Enes schwer, sich zu konzentrieren, wenn er nicht allein war. Seitdem organisieren die beiden es, dass die Lesezeit in einer ruhigen Umgebung stattfindet. Nun liest er viel konzentrierter.

Inzwischen hat Enes einen Zugang zu Büchern entwickelt und freut sich auf die gemeinsame Lesezeit. Am liebsten liest der inzwischen Elfjährige Fußballgeschichten. Doch auch realitätsnahe Bücher, die den Alltag widerspiegeln, begeistern ihn.

In den letzten zwei Jahren hat sich Enes' Lesekompetenz durch die gemeinsame Lesezeit deutlich weiterentwickelt und auch seine Deutschnote konnte er in der Schule von einer Drei auf eine Zwei verbessern. Auch Stephan zeigt sich von der Entwicklung von Enes beeindruckt. „Ich habe es einige Male erlebt, dass er flüssig gelesen hat. Auch der Wortschatz scheint sich ver-

bessert zu haben. Sein Wortschatz ist ein anderer als vor 2 Jahren. Deutlich besser. Zudem melde ich die Fortschritte auch Enes. Enes erfährt also immer, wenn er sich verbessert hat.“

Durch sein einfühlsames Feedback ermutigt Stephan Enes, seine Fortschritte zu erkennen und stolz auf seine Leistungen zu sein. Enes und Stephan sind ein lebendiges Beispiel dafür, dass durch Engagement, Unterstützung und gemeinsame Begeisterung wahre Erfolge im Lesen und darüber hinaus erreicht werden können. Ihre Geschichte ist eine inspirierende Erinnerung daran, dass jeder einzelne Fortschritt das Leben eines Kindes nachhaltig prägen kann und die Bildungschancen stark erhöht.



ZENTRALER FÖRDERSCHWERPUNKT ARBEIT UND EINKOMMEN

Globale Ergebnisse

IMPACT



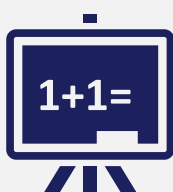
Menschen in den help alliance Projekten wurden auf ihrem Berufsweg gefördert und erhielten dadurch einen besseren Zugang zum Arbeitsmarkt und zu einer menschenwürdigen Arbeit. Dadurch hat help alliance zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (SDG4 und 8) beigetragen.

OUTCOME



- 972 junge Menschen (50 % Frauen) wurden erfolgreich in den Arbeitsmarkt integriert
- 306 Menschen (davon 44 % Frauen) konnten eine Anstellung finden
- 666 Personen (52 % Frauen) gründeten ein (Micro-)Unternehmen
- 281 Menschen (davon 52 % Frauen) schlossen ihre Ausbildung erfolgreich ab

OUTPUT



- 4.322 junge Erwachsene (48 % Frauen) erhielten Zugang zu Aus- und Weiterbildung
- 165 Menschen (59 % Frauen) wurden durch Mentoren begleitet
- 164 berufsqualifizierende Workshops (z. B. Businesswissen und Innovation)

INPUT



- 94 LHG Volunteers haben sich für Ausbildung und Einkommensförderung engagiert
- Insgesamt 21 Projekte im Bereich Ausbildung und Einkommensförderung haben an der Wirkungsmessung teilgenommen
- **Förderung eines menschenwürdigen und hochqualitativen Lernumfelds:**
 - In 3 Projekten wurde die Ausstattung (z. B. mit Möbeln, IT-Ausstattung oder Maschinen für Zwecke der Ausbildung) finanziert



GEMEINSAM SIND WIR STARK: CORPORATE VOLUNTEERING

Neben der Projektarbeit und den weltweiten Communities konnte in 2023 auch das Engagement der Lufthansa Group Mitarbeitenden im Rahmen des Corporate Volunteering bei help alliance merkbar gesteigert werden.

Dabei bleibt help alliance sich ihrer Linie treu: Unsere Volunteering-Einsätze erfolgen immer bedarfsorientiert aus den Projekten heraus. Der Fokus liegt dabei auf der Förderung von regelmäßigen Einsätzen von Mitarbeitenden in einzelnen Projekten, um eine kontinuierliche Partnerschaft aufzubauen.

Wirkung, die man sehen kann:

Flughafen Brüssel Oktober 2023, ein aufregender Tag für Tristan, Tom, Julia, Eva, Moritz, Nils und Jan, denn ihre Reise geht nach Yaoundé in Kamerun. Die sieben Mitarbeitenden der Lufthansa Technik waren

WAS IST CORPORATE VOLUNTEERING?

Corporate-Volunteering-Programme zielen darauf ab, die soziale Verantwortung zu fördern und interkulturellen Austausch auf Augenhöhe zu ermöglichen. Sie können sich auch positiv auf die Mitarbeiterbindung und die Arbeitszufriedenheit auswirken, indem sie den Mitarbeiter:innen die Möglichkeit geben, sich für Dinge zu engagieren, die ihnen am Herzen liegen, und neue Fähigkeiten außerhalb ihrer üblichen Arbeitsaufgaben zu entwickeln.



die erste Gruppe von Freiwilligen, die unser Projekt „Karriereorientierung“ besuchen.

Ziel des Projekts ist es, junge Erwachsene dabei zu unterstützen, qualitativ hochwertige Dienstleistungen für ihre Gesellschaft zu erbringen, um so nachhaltiges Einkommen zu erzielen. Im Mapubi Entrepreneurship Center lernen die Jugendlichen verschiedene Fähigkeiten wie IT-Skills, um ihre eigenen Geschäftsideen umzusetzen. Die Zielgruppe bei diesem Projekt sind Schüler:innen und Universitätsabsolvent:innen, die nach ihrer Ausbildung oft Probleme dabei haben, eine weiterführende Ausbildung oder Anstellung zu finden.

Schon viele Wochen vor ihrer Abreise begann für die sieben Volunteers die Vorbereitung auf ihren Einsatz. Zuerst führten sie eine Anforderungsanalyse durch und bereiteten sich in verschiedenen Workshops auf ihren Einsatz vor. Heraus kam ein Trainingskonzept im Bereich Präsentations-Skills und Pitch Trainings.

Auch die jungen Kameruner freuen sich sehr auf den Austausch mit den Volunteers aus Deutschland. Einer von ihnen ist Stanly. Stanly hat Informatik studiert und ist während des Studiums 2017 als Praktikant zu unserer Partnerorganisation gekommen. Inzwischen konnte er sein Studium abschließen. Gemeinsam mit Jerry hat er die Idee für die Smart Green Factory entwickelt.

Die Smart Green Factory ist eine hybride landwirtschaftliche Ausbildungs- und Vernetzungsplattform. Hier bekommen junge Unternehmer:innen die für die Gründung eines landwirtschaftlichen Unternehmens erforderlichen Fähigkeiten vermittelt. Darüber hinaus zielt die Plattform darauf ab, Lebensmittelverarbeitungsanlagen für ländliche Gemeinden bereitzustellen, um Lebensmittelabfälle zu reduzieren.

In den nächsten Tagen helfen die Volunteers den Teilnehmer:innen durch Sparring und Trainings, sich auf den Pitch Day vorzubereiten, an dem mögliche Geldgeber und

Vertreter von der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit, der lokalen Universität und Brussels Airlines anwesend sein werden.

In der zweiten Woche ihres Einsatzes vor Ort bieten die Volunteers Präsentationstrainings und Social-Media-Beratung an.

Die Volunteers haben durch diesen Einsatz nicht nur ihre eigenen Erfahrungen erweitert, sondern auch einen dauerhaften Austausch zwischen Mitarbeitenden der Lufthansa Group und jungen Entrepreneur:innen in Kamerun gestartet. Der Erfolg des Einsatzes überzeugt und so wird die Kooperation mit weiteren regelmäßigen Einsätzen fortgesetzt.

Fast ein Jahr nach dem ersten Einsatz können nun die ersten Ergebnisse gesehen werden. Stanly und seinem Team ist es inzwischen gelungen ein umfangreiches Netzwerk von Farmer:innen, Kooperationspartnern und potenziellen Käufer:innen für die Endprodukte aufzubauen. So soll die Smart Green Factory einen Mehrwert für die Gesellschaft und ein regelmäßiges Einkommen für die Farmer:innen erzeugen.

Auch ein weiteres Projekt des Mapubi Entrepreneurship Hubs wurde von Erfolg gekrönt. Die Smart Mobile Clinic zielt darauf ab, die gesundheitliche Versorgung in schlecht versorgten, ländlichen Gegenden in Kamerun zu verbessern. Dies erreichen sie durch mobile lokale Gesundheitskampagnen sowie ein Gesundheits-Call-Center, bei dem lokale medizinische Angestellte Zweitmeinungen einholen können.

Nur ein Jahr nach der Pilotphase hat sich die Zahl der erreichten Dorfbewohner bereits verdoppelt. Sie erhalten nun Zugang zu guter Gesundheitsversorgung. Hier konnten Volunteers sowohl vor Ort bei einem Gesundheitscamp bei der Pygmäen-Community in Kamerun, aber auch bei der Organisation und Durchführung eines Gesundheitsforums unterstützen.



**IM RAHMEN VON
VOLUNTEERING-EINSÄTZEN
ENGAGIERE ICH MICH FÜR
EINE BESSERE WELT FÜR
DIE NÄCHSTE GENERATION,
WIR SIND ALLE TEIL DIESER
WELT UND JEDER VON UNS
KANN DAZU BEITRAGEN,
DASS ES JEMAND ANDEREM
BESSER GEHT.**

Olivia Davis-Mbou (Projektleiterin)

ZUSÄTZLICHE FÖRDERSCHWERPUNKTE – DIE WICHTIGSTEN ZAHLEN IM ÜBERBLICK



ERNÄHRUNG

- 20 Projekte haben Grundernährung, Snacks oder kleinere Mahlzeiten angeboten
- Mehr als 10.000 Menschen erhielten den Hauptteil ihrer Mahlzeiten durch unsere Projekte
- Über 1.700.000 Snacks/ kleine Mahlzeiten wurden verteilt
- Mehr als 14.000 Menschen wurden zum Thema „Gesunde Ernährung“ geschult



GESUNDHEIT

- 13 Projekte sind im Bereich Gesundheit aktiv
- Über 6.000 Personen wurden durch Maßnahmen im Gesundheitsbereich erreicht



GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER

- 7.220 Mädchen und Frauen erhielten Traumabetreuung und psychosoziale Unterstützung
- 112 Menschen (weiblich und divers) erhielten in unseren Projekten Zuflucht und Schutz vor genderbasierter Gewalt

help alliance setzt auf eine vielfältige und holistische Förderung, die über die beiden Förderschwerpunkte „Bildung“ und „Arbeit & Einkommen“ hinausgeht. So konnten wir 2023 auch in anderen nachhaltigen Entwicklungszielen viel erreichen.



UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

- 2.000 kg Müll wurde in den Nachbarschaften um die Projekte eingesammelt und entsorgt
- Über 1.000 Personen lernten Techniken zur Wiederverwendung und zum Upcycling von alten Materialien



INTEGRATION UND INKLUSION

- 1.506 Personen mit Migrationshintergrund konnten durch die Projekte ihre Deutschkenntnisse verbessern
- 1.452 Personen mit Migrationshintergrund erhielten Unterstützung bei Behördengängen, Asylverfahren oder Ähnlichem
- 1.022 Menschen ohne Behinderung wurden für das Thema Inklusion sensibilisiert
- 251 Menschen mit Behinderungen nahmen an Kursen zur Weiterbildung teil



BEKÄMPFUNG VON KINDERARBEIT

- 11 Projekte fördern Maßnahmen zur Prävention von Kinderarbeit
- 7.000 Personen wurden durch Aufklärungskampagnen erreicht
- Mehr als 2.800 Kinder, die von Kinderarbeit bedroht sind, wurden in Projekte aufgenommen

Highlight Story Philippinen

ZUSAMMEN FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT



Verteilung von Schulmaterialien
an 3.000 Kinder

Die Samar National High School in Catbalogan ist mit knapp 7.000 Schüler:innen die größte Schule der Region Catbalogan Samar im Osten der Philippinen. Unweit dieser Schule wuchs George Davantes auf. Dass dort dringend Unterstützung benötigt wird, um den Kindern ein gutes Lernumfeld zu schaffen, sah der Flugbegleiter bei seinen zahlreichen Besuchen in der Heimat immer wieder. Und so entschloss er sich 2022, einen ersten Projektvorschlag bei help alliance einzureichen. Schnell waren die dringendsten Bedürfnisse identifiziert: IT-Ausstattung, Schulmaterialien für 3.000 Kinder aus einkommensschwachen Familien und die Einführung von regelmäßigen Mittagessen, damit die Kinder sich auf das Lernen konzentrieren können.

Doch insbesondere die Verteilung der Schulmaterialien stellte George vor eine logistische Herausforderung. Doch schnell konnte er die lokalen Lufthansa Group Kolleg:innen für sein Projekt begeistern. Es fanden sich zahlreiche Freiwillige, die gemeinsam 3.000 Taschen mit den benötigten Schulmaterialien packten und diese am ersten Schultag an die Schüler:innen verteilten. Diese Aktion brachte nicht nur einen Mehrwert für die Schüler:innen, sondern begeisterte auch die Lufthansa Group Mitarbeitenden so sehr, dass sie sich entschlossen, eine lokale help alliance Community zu gründen, um sich zukünftig häufiger zu engagieren. Inzwischen engagieren sich rund 100 Lufthansa Group Mitarbeiter:innen regelmäßig in der help alliance Philippines Community.



Interview mit der help alliance Philippines Community Lead Isabelita Capati



Isabelita Capati

Was waren die Gründe oder eure Motivation für die Gründung einer Community?

Die Motivation für die Gründung einer Community für help alliance wurde von dem Wunsch angetrieben, sich mit sozialen Themen zu befassen, Menschen in Not zu unterstützen und die Zusammenarbeit und Kooperation innerhalb und außerhalb der Lufthansa Group zu fördern. Der Erfolg eines jeden Communityprojekts vermittelt die Bedeutung der Arbeit, die geleistet wird, um Leben und Gemeinschaften zu verbessern, eine positive Wirkung zu erzielen, neue Fähigkeiten zu entwickeln und Menschen zu befähigen, diese positive Veränderung zu schaffen – in der Hoffnung, andere Stakeholder:innen, einschließlich Spender:innen, Gemeinden und Mitarbeiter:innen, zu inspirieren und zu engagieren.

Welche Aktivitäten habt ihr in den letzten zwei Jahren durchgeführt?

Packen und Verteilen von Schulsachen, Hausschuhen, gebrauchten Büchern, Spielzeug und Kleidung an Schulkinder, Spon-



UNSERE ARBEIT UND WIRKUNG

soring eines Badminton-Turniers für die Jugend von Catbalogan und die Unterstützung des SAMAR Outreach Programm förderten das Gemeinschaftsgefühl und die Zusammengehörigkeit unter den Freiwilligen.

Außerdem sammelten wir durch verschiedene Spendenaktionen zusätzliche Mittel. Dies ermöglichte es der Community, die Herausforderungen und dringenden Bedürfnisse von 6 weiteren örtlichen Barangays zu erfüllen. Dazu gehörte die Bereitstellung von Schulmaterial für 450 Schüler:innen für das Schuljahr 2023 und die Modernisierung des provisorischen Wasserversystems. Damit wurde nicht nur die Wasserversorgung der Schule verbessert, sondern es wurden auch sanitäre Anlagen in jedem Klassenzimmer eingerichtet. Diese Verbesserung ist wichtig, um sicherzustellen, dass alle Schüler:innen Zugang zu sauberem und sicherem Wasser haben, und fördert gute Hygienepraktiken unter den Schülern:innen.

Was gefällt dir am besten an deinem Engagement in der Community?

Einer der lohnendsten Aspekte des Engagements in der Community ist die Möglichkeit, etwas Positives zu bewirken und zum Wohlergehen anderer beizutragen. Es bietet nicht nur die Möglichkeit, zu lernen, Wissen zu erweitern, neue Erfahrungen zu sammeln und wertvolle Fähigkeiten zu entwickeln, sondern das Engagement in der Community hat auch dazu beigetragen, sinnvolle Verbindungen und Beziehungen zu anderen aufzubauen, die ähnliche Interessen und Werte teilen.

Ein Höhepunkt war der Erfolg der World Cleanup Days in den Jahren 2022 und 2023, bei denen unser Engagement für die Erhaltung der Umwelt andere dazu inspirierte, sich der Sache anzuschließen. Die große Zahl der Freiwilligen, die an diesem Projekt teilgenommen haben, setzt sich aus Teilnehmer:innen aus George Davantes' Projekt in





Samar zusammen – rund 1.500 Schüler:innen im Jahr 2022 und fast 4.000 Schüler:innen im Jahr 2023. Zusammen folgten wir dem Aufruf von help alliance, um als Verwalter unseres Planeten, auf dem wir leben, einen sinnvollen Beitrag zum zukünftigen Erfolg unserer Kinder zu leisten.

AUSBLICK 2024

Für 2024 hat sich help alliance entschlossen, gemeinsam mit George, der Samar National High School und der help alliance Philippines Community den nächsten großen Schritt zu gehen. Neben zwei weiteren lokalen Community-Projekten wird in 2024 in einem Pilotprojekt gemeinsam mit der Samar State Universität und der Cabugawa Grundschule ein Digitales Trainingscenter an der Samar National High School für Kinder und Jugendliche errichtet werden. Die Idee dahinter: Indem man den Schüler:innen aller Jahrgangsstufen einen Zugang und eine solide Grundlage in digitaler Kompetenz und anderen wichtigen digitalen Fähigkeiten vermittelt, erhöhen sich langfristig ihre Chancen auf eine Anstellung und die Möglichkeit, sich in eine fähigkeitsbasierte unternehmerische Tätigkeit zu stürzen, von der sie leben können. Das Trainingscenter soll sie in die Lage versetzen, innovativ zu sein, sich an den technologischen Wandel anzupassen, um in jeder Karriere, die sie anstreben, erfolgreich zu sein.

Insbesondere jenseits der Grenzen akademischer Einrichtungen gibt es viele junge Menschen, die keinen Zugang zu digitaler Bildung haben. Daher sollen in dem geplanten Trainingscenter spezielle Lehrangebote für Randgruppen und jugendliche Schulabgänger entwickelt und angeboten werden.

Dabei ist ein Ziel auch die Nachhaltigkeit. Um einerseits die Umweltbelastung zu reduzieren, aber auch die Stromkosten der Samar National High School zu senken, soll die Schule mit Solarpanelen ausgestattet werden. Die dadurch eingesparten finanziellen Ressourcen können wiederum direkt in die Bildungsarbeit investiert werden.





George Davantes

Lernen Sie unseren
Projektleiter kennen!



George, du engagierst dich schon im dritten Jahr für die Samar National High School, was konnten wir in den letzten 2 Jahren vor Ort bewirken?

Der Effekt der help alliance an der Samar National High School war signifikant. Die Verteilung von Schulmaterialien an die Schüler:innen hatte einen direkten Einfluss auf die Bildungsfortschritte, indem sie ihnen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung stellte. Dies führte zu einer Steigerung der Lernmotivation und -leistung. Die Bereitstellung von LCD-Projektoren ermöglichte interaktives Lernen und verbesserte die Qualität des Unterrichts. Das Mittagessen trug zur Verbesserung der Gesundheit und Konzentration der Schüler bei.

Warum ist der neue Projektabschnitt so wichtig?

Die Samar National High School nimmt eine bedeutende Stellung im Bildungswesen der Philippinen ein. Als größte weiterführende Schule in Samar – über 7.000 Schüler:innen – spielt sie eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung der Zukunft der Jugend der Region.

Investitionen in die Entwicklung der Schule können eine positive Auswirkung auf die gesamte Gemeinschaft haben und zum allgemeinen Fortschritt der Region beitragen.

Mit der Schule haben wir eine Partnerin gefunden, die danach strebt, einerseits eine herausragende Bildungseinrichtung zu sein und andererseits als Vorbild für Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu dienen. Die Implementierung von Solaranlagen ist ein Schritt in Richtung dieser Vision. Somit umfasst die Entscheidung, sich auf die Samar National High School zu konzentrieren, nicht nur die Verbesserung der Bildungschancen, sondern auch die Förderung von Nachhaltigkeit und die Schaffung eines Modells für andere Bildungseinrichtungen.



Was sind deiner Meinung nach die größten Herausforderungen, die auf dich in dem neuen Projektabschnitt zukommen?

Die größten Herausforderungen in Zukunft könnten die Verfügbarkeit von Ressourcen, die Infrastruktur und möglicherweise auch kulturelle Unterschiede sein. Es ist wichtig, diese Herausforderungen zu erkennen und geeignete Lösungen zu entwickeln, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Gemeinschaft zugeschnitten sind.

Eine enge Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung, den Lehrer:innen und den lokalen Behörden ist entscheidend, um die Bedürfnisse der Schule und der Schüler:innen genau zu verstehen. Indem die Gemeinschaft in den Planungs- und Umsetzungsprozess einbezogen wird, können wir sicherstellen, dass die Hilfe den größtmöglichen Nutzen bringt.

Insgesamt ist die Zusammenarbeit mit lokalen NGOs und Freiwilligen sowie die Einbeziehung der Gemeinschaft von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass die Hilfe effektiv ist und langfristige positive Auswirkungen erzielt.



Was ist dein Zwischenfazit nach deinen ersten zwei Jahren als Projektleiter?

Als ich vor 2 Jahren mit der help alliance in Catbalogan Samar angefangen habe, fing es mit einem kleinen Tropfen an und nun ist dieser Tropfen zu einer Welle geworden. Ich hoffe, dass sie in den nächsten Jahren zu einem ganzen Meer werden wird und wir gemeinsam noch viel mehr bewirken werden.

**Helfen Sie jetzt
den Kindern
auf den
Philippinen!**



Direkt zur
Spendenwebsite

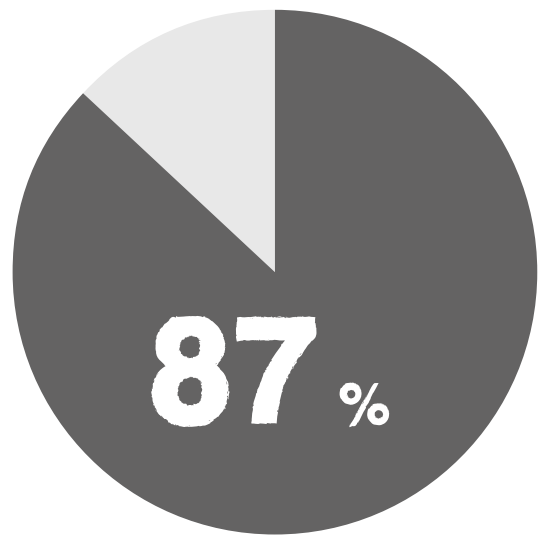


UNSERE FINANZEN

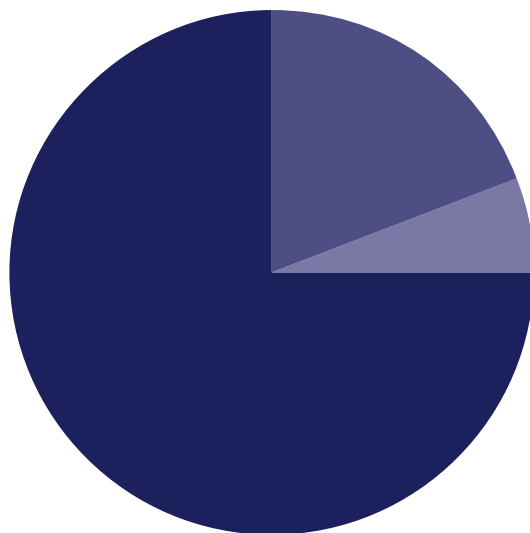
HIGHLIGHTS



IHRER SPENDE
kamen direkt der Projektarbeit zugute



DER GESAMTAUSGABEN
gingen in die Projektförderung



DAVON
990.299 €
von Privatpersonen

DAVON
302.027 €
durch OnBoardCollection
und Spendensäulen

5.132.918 €

SPENDENEINNAHMEN 2023

BILANZ

Die Aufbereitung der finanziellen Situation der help alliance gGmbH nach den HGB-Standards und deren Erläuterungen in diesem Bericht tragen zu einem hohen Maß an Transparenz und Nachvollziehbarkeit der finanziellen Situation der gemeinnützigen GmbH bei. Die tabellarische Aufstellung der Zahlen enthält einen Vorjahresvergleich und lässt Schlüsse auf die Entwicklung der finanziellen Situation zu. Die Zahlen wurden immer auf den nächsten vollen Euro auf- oder abgerundet.

ALLGEMEINE ANGABEN

Als gemeinnützige GmbH ist help alliance dazu verpflichtet, durch ordnungsgemäße Aufzeichnung zu belegen, dass die Geschäftsführung nach den Bestimmungen der Satzung und des Gemeinnützigkeitsrechts gehandelt hat. Die Vorschriften des Gemeinnützigkeitsrechts und die entsprechenden steuerrechtlichen Regelungen der Abgabenordnung hinsichtlich zweckentsprechender und zeitnaher Mittelverwendung werden beachtet.

Der Jahresabschluss der help alliance gGmbH wurde nach den allgemeinen kaufmännischen Vorschriften zur Rechnungslegung gemäß §§238 bis 263 HGB sowie den Vorschriften für Kleinstkapitalgesellschaften im Sinne des §267 a Abs. 1 HGB aufgestellt. Ferner wurde nach den Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften der Jahresabschluss freiwillig um einen Anhang ergänzt. Die freiwillige Prüfung des Jahresabschlusses erfolgt nach Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) RS HFA 21.

Der Jahresabschluss der help alliance gGmbH – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – wurde für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH geprüft. Die help alliance gGmbH erhielt einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Es wird unter der Annahme der Unternehmensfortführung bilanziert. Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gliederungsschema des Gesamtkostenverfahrens angewandt worden. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden unter Berücksichtigung der Regelungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) RS HFA 21 dargestellt. Die Ergebnisrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt worden und die Umsatzsteuer ist in den Anschaffungskosten des Anlagevermögens und bei den Aufwendungen enthalten.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten oder sofern abgeschrieben mit dem Erinnerungswert bilanziert. Das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten und soweit abnutzbar abzüglich planmäßiger Abschreibung über die jeweilige Nutzungsdauer bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens erfolgen linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 8 Jahren. Geringwertige

Wirtschaftsgüter, die 800 € nicht übersteigen, sind in voller Höhe als Betriebsausgaben erfasst. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von 801 € bis zu 1000 € sind in einem jahresbezogenen Sammelposten zusammengefasst, der über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben wird.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bewertet. Rückstellungen und Verbindlichkeiten sind in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Vorräte werden zu Anschaffungskosten angesetzt und zum Stichtag mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Marktpreis bewertet.

AKTIVA

ANLAGEVERMÖGEN

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten oder sofern abgeschrieben mit dem Erinnerungswert bilanziert.

Sachanlagen

Das Sachanlagenvermögen umfasst mit 520,09 € die gesamte Büro- und Geschäftsausstattung.

UMLAUFVERMÖGEN

Vorräte

Die Vorräte sind Vermögenswerte, die zum Verkauf von Waren im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Diese sind zu Anschaffungskosten angesetzt und zum Abschlussstichtag mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Marktpreis bewertet. Die sich bei Veräußerungen dieser Werte ergebenden Erlöse werden im entsprechenden Jahr als Erträge ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände bestehen vor allem aus vertraglich vereinbarten Forderungen von nicht erhaltenen Spendeneinnahmen. Die Forderungen in Höhe von insgesamt 195.024,31 € betreffen insbesondere Forderungen gegenüber dritten Dienstleistern sowie die Spendeneinnahmen unserer OnBoardCollection und die Spendensäulen.

Forderung verbundener Unternehmen

Die Forderungen verbundener Unternehmen in Höhe von 103.908,08 € enthalten noch ausstehende Spendeneinnahmen, die der help alliance in der Höhe bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2023 in Form von festen Spendenzusagen vorlagen.

Kasse, Bank, Schecks

Die liquiden Mittel umfassen im Wesentlichen Guthaben auf inländischen Kreditinstituten und haben sich im Vergleich zu 2022 um 480.109 € erhöht. Enthalten sind zweckgebundene Projektmittel, die im Folgejahr an die Projekte ausgezahlt werden.

AKTIVA

31.12.2023

31.12.2022

A. Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

€ 7.777,00

€ 7.777,00

Sachanlagen

€ 520,09

€ 1.529,00

€ 8.297,09**€ 9.306,09****B. Umlaufvermögen**

Vorräte

€ 800,00

€ 4.343,31

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

€ 195.024,41

€ 290.187,67

Forderungen verb. Unternehmen

€ 103.908,08

€ 447.151,11

Kasse, Bank, Schecks

€ 3.040.181,23

€ 2.560.072,62

€ 3.339.913,72**€ 3.301.754,71****Bilanzsumme****€ 3.348.210,81****€ 2.228.864,15**

UNSERE FINANZEN

PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	€ 25.000,00	€ 25.000,00
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	€ 128.362,32	€ 22.582,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€ 28.572,87	€ 105.780,32
	€ 181.935,19	€ 153.362,32
Sonderposten		
Noch nicht verwendete Spendenmittel	€ 2.487.788,59	€ 2.046.406,80
	€ 2.487.788,59	€ 2.046.406,80
Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	€ 46.112,67	€ 42.818,190
	€ 46.112,67	€ 42.818,19
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten L+L Dritte	€ 49.442,85	€ 41.651,31
Verbindlichkeiten verbundener Unternehmen	€ 4.031,29	€ 47.745,06
Sonstige Verbindlichkeiten	€ 27.383,41	€ 19.442,99
Sonstige Verbindlichkeiten (Projekte)	€ 551.516,81	€ 959.634,13
	€ 632.374,36	€ 1.068.473,49
Bilanzsumme	€ 3.348.210,81	€ 3.311.060,80

PASSIVA

GEZEICHNETES KAPITAL

Als gGmbH muss help alliance, wie eine nicht-gemeinnützige GmbH, aus Haftungsgründen ein gezeichnetes Kapital von 25.000 € vorhalten. Dieses Stammkapital wird nicht aus Spenden finanziert, sondern wurde von der Lufthansa Commercial Holding als Gesellschafter der help alliance gGmbH zur Verfügung gestellt.

JAHRESÜBERSCHUSS

Der Verkauf von help alliance Produkten und Einnahmen durch eine eBay Charity Aktion von alten Flugzeugteilen wird dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb von help alliance zugeordnet. Das Jahresergebnis des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs beträgt 28.573 €.

SONDERPOSTEN

Der Sonderposten in Höhe von 2.487.789 € weist unsere freien, thematisch oder regional gebundenen, noch nicht verwendeten Spendenmittel aus. Die Spendenmittel ermöglichen uns zu Beginn eines neuen Jahres, unsere Projekte zu finanzieren und deren Fortführung zu sichern.

RÜCKSTELLUNGEN

In den Rückstellungen in Höhe von 46.112,67 € sind Kosten für Urlaubsansprüche und Gleitzeitguthaben, Rückstellungen für die Erstellung und die Prüfung des Jahresabschlusses sowie weitere noch zu erwartende Verpflichtungen unserer Geschäftstätigkeit enthalten.

VERBINDLICHKEITEN

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und verbundenen Unternehmen in Höhe von 53.474 € handelt es sich um noch nicht beglichene Leistungen von Lieferanten und Dienstleistern zum Abschlussstichtag, die jedoch bis zur Erstellung des Jahresabschlusses fast vollständig gezahlt wurden. Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 27.383 € beinhalten Personalverbindlichkeiten, die innerhalb eines Jahres fällig werden.

Die sonstigen Verbindlichkeiten für Projekte in Höhe von 551.517 € beinhalten vor allem Verbindlichkeiten aus noch zu erfüllenden Projektauszahlungen, die Anfang des neuen Geschäftsjahres 2024 beglichen werden. Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus projektgebundenen Spenden, für die wir eine Verpflichtung gegenüber unseren Spender:innen haben, diese auch nach ihren Wünschen auszugeben.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Geschäftsjahr 2023

Im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden

Spenden Firmen	€ 2.410.931
Spenden aus Sonderaktionen	€ 220.312
Spenden Onboard Collection und Spendensäulen	€ 302.027
Spenden von Privatpersonen	€ 990.299
Spenden Lufthansamitarbeiteraktionen	€ 35.722
Spenden Stiftungen und Vereine	€ 1.049.519
Spenden Nothilfe	€ 0
Spenden Payroll Giving	€ 123.231
Sachspenden	€ 877

Im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden € 5.132.918

+ Verbrauch von Spenden, die in Vorjahren zugeflossen sind	€ 2.988.010
./. Noch nicht verbrauchte Spenden des lfd. Geschäftsjahres	€ 3.029.305

Ertrag aus Spendenverbrauch des lfd. Geschäftsjahres € 5.091.622

Umsatzerlöse	€ 40.144
Sonstige betriebliche Erträge	€ 30.517

Erträge € 70.662

Auszahlungen an Spendenprojekte	€ 4.192.148
Materialaufwand	€ 2.893
Personalaufwand	€ 616.976
a) Löhne und Gehälter	€ 504.465
b) Soziale Abgaben	€ 112.511
Abschreibungen auf Sachanlagen	€ 1.009
Sonstige betriebliche Aufwendungen	€ 320.685

Aufwendungen € 5.133.711

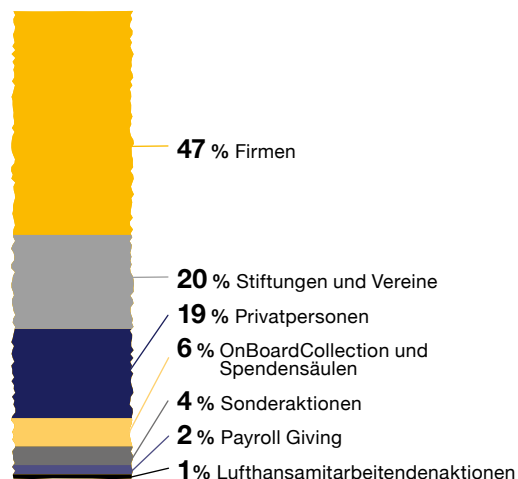
Ergebnis nach Steuern € 28.573

Jahresüberschuss € 28.573

ERTRÄGE

Die Finanzierung unserer Projekte erfolgt ausschließlich aus Spenden von Privatpersonen, Zuwendungen von privaten Institutionen, Stiftungen sowie Zuwendungen von Kooperations- und Förderpartnern. Die Erträge aus dem ideellen Bereich betragen 5.132.918 €. Durch den Verbrauch von in Vorjahren zugeflossenen Spenden sowie die Abgrenzung von im Jahr 2023 zugeflossenen, aber noch nicht verbrauchten Spenden ergibt sich der Ertrag aus dem Spendenverbrauch des Geschäftsjahres in Höhe von 5.091.622 €.

SPENDENEINNAHMEN IN %



IM GESCHÄFTSJAHR ZUGEFLOSSENE SPENDEN

Die Erträge aus dem ideellen Bereich beinhalten zum einen Firmenspenden, unter anderem die großzügige Spende der Lufthansa Group. Diese Spende ermöglicht help alliance die Kosten für Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising zu decken. So können wir garantieren, dass jeder gespendete Cent direkt in unsere Projektarbeit fließt. Zudem beinhalten die Firmenspenden großzügige Zuwendungen von unseren treuen Partnern Mastercard Europe SA und der Miles & More GmbH.

TREUE DAUERSPENDER:INNEN UND VIELE NEUE UNTERSTÜTZER:INNEN

Im letzten Jahr waren unsere treuen Privat-

spender:innen und insbesondere unsere Dauerspender:innen mit Einnahmen in Höhe von 990.299 € eine wesentliche Stütze bei den Spendeneinnahmen. Besonders hervorheben möchten wir die vielen Spender:innen, die eigene Spendenaktionen gestartet und uns zahlreich unterstützt haben.

KLEINE SPENDE MIT GROSSER WIRKUNG

Die Spendeneinnahmen aus der OnBoardCollection sowie den Spendensäulen sind leicht angestiegen. In diesem Jahr sind Restgelder und Devisen im Gegenwert von 302.027 € gesammelt worden.

PAYROLL GIVING & MITARBEITER:INNEN SPENDEN

Durch zahlreiche Spendenaktionen von Mitarbeitenden der Lufthansa Group und die Möglichkeit, einen Teil ihres Gehaltes über die Gehaltsabrechnung an help alliance zu spenden, konnten Spenden in Höhe von 158.953 € eingenommen werden. Auch in diesem Bereich konnte eine Steigerung von 10 % im Vergleich zum Vorjahr vorgenommen werden.

SPENDEN AUS SONDERAKTIONEN

Die Sonderaktionen bestehen zu einem großen Teil aus der Aktion „Miles to Help“ unseres langjährig verbundenen Partners, der Miles & More GmbH. 2023 haben wieder viele Miles & More Teilnehmer:innen von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, ihre Prämienmeilen an help alliance zu spenden.

UMSATZERLÖSE

Die Aktivitäten im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb umfassten im Jahr 2023 vor allem der Verkauf von Merchandising Produkten und eine eBay Charity Auktion von alten Flugzeugteilen zugunsten der help alliance, welche durch ein Team von Ehrenamtlichen durchgeführt wurde.

SONSTIGE ERTRÄGE

Unter den sonstigen Erträgen werden im Wesentlichen Kursgewinne ausgewiesen.

AUFWENDUNGEN

Die Aufwendungen der help alliance gGmbH gliedern sich in Projektförderung und Projektbegleitung, die Administrationskosten sowie die Kosten für Fundraising, Corporate Volunteering und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Aufwendungen betragen im Jahr 2023 im ideellen Bereich insgesamt 5.121.892 € (2022: 4.214.473 €). Die Kosten für unsere Administration belaufen sich auf insgesamt 258.206 € (2022: 261.433 €). Darin enthalten sind beispielsweise anteilig die Personalkosten für die help alliance Mitarbeiter:innen, aber auch der Betrieb unserer Buchhaltungssoftware. Diese Kosten bilden 5 Prozent (2022: 6 %) unserer Gesamtausgaben.

Die Kosten für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 258.206 € (2022: 302.320 €)

beinhalten u. a. den Betrieb der Spenderdatenbank, Werbungskosten, Personalaufwand und sonstigen Aufwand. Weiterhin sind darin von uns in Anspruch genommene Kommunikationsleistungen enthalten. Die Kosten für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit entsprechen 5 Prozent (2022: 7 %) der Gesamtaufwendungen.

Die im Jahr 2022 neu eingeführte Kostenstelle, welche die Kosten für die Administration unserer Aktivitäten im Bereich Corporate Volunteering und unserer Communities abbildet, belief sich auf 169.875 € (2022: 137.931 €). Diese Kosten bilden 3 Prozent der Gesamtausgaben.

Insgesamt konnten die Verwaltungs-, Fundraising- und Öffentlichkeitskostenanteile auf 13 Prozent (2022: 17 %) gesenkt werden.

QUANTITATIVE AUFGLIEDERUNG NACH KOSTEN- UND FÖRDERUNGSBEREICHEN DER HELP ALLIANCE GGBH:

	Projektförderung und Projektbegleitung	Administration	Fundraising & Öffentlichkeitsarbeit	Corporate Volunteering	Wirtschaftl. Geschäftsbetrieb
Projektförderung	€ 4.192.148				
Personalaufwand	€ 169.273	€ 151.799	€ 170.517	€ 125.387	
Sonstiger Aufwand	€ 81.148	€ 106.407	€ 80.725	€ 44.488	€ 11.819
Gesamt	€ 4.442.569	€ 258.206	€ 251.241	€ 169.875	€ 11.819
Prozent	87 %	5 %	5 %	3 %	0 %

87 %

Projektförderung/Projektbegleitung

5 %

Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

5 %

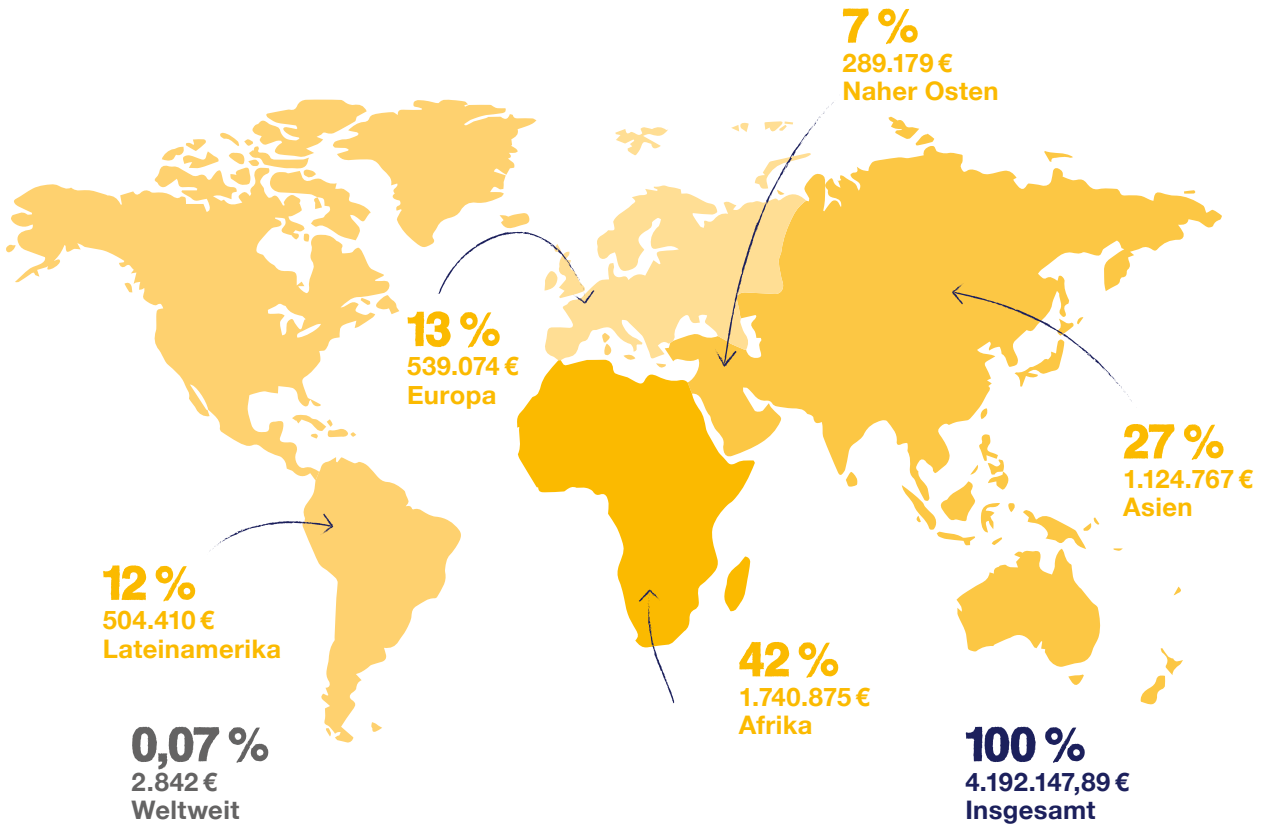
Administration

3 %

Corporate Volunteering



DIE FÖRDERSUMMEN FÜR UNSERE PROJEKTE



BILDUNG

80 %

3.372.513 €



ARBEIT UND EINKOMMEN

16 %

671.873 €



NOTHILFE

4 %

147.762 €

Die Aufwendungen für Projektförderung und Projektbegleitung betragen 4.442.569 € (2022: 3.512.789 €). Das sind 87 Prozent unserer Gesamtausgaben.

Die Aufwendungen für Projektbegleitung beinhalten neben der Betreuung der Projekte vor allem die Vorbereitung und Auswahl geeigneter Projekte, die Prüfung von Anträgen, die Begleitung sowie die Evaluierung und die Wirkungsmessung.

Die Projektförderung ist mit 4.192.147,89 € im Vergleich zum Vorjahr um 27 Prozent gestiegen (3.291.172 €, damalige Steigerung um 23 %). Hinsichtlich der Höhe der Fördersummen lag unser regionaler Schwerpunkt auf Afrika und Asien. Aber auch weltweite Projekte sowie Projekte in Lateinamerika, in Europa und dem Nahen Osten wurden von uns im Jahr 2023 unterstützt.

PROJEKTE

BILDUNG

Argentinien	Sicheres Zuhause, Buenos Aires	232.900,00 €
Brasilien	Tanzen schafft Selbstvertrauen, São Paulo	21.246,00 €
Brasilien	Jugendzentrum, São Lourenço Da Mata	100.086,00 €
Bulgarien	Hörbar, Sofia	45.000,00 €
Deutschland	Lernferien, Deutschlandweit	29.975,00 €
Deutschland	Inklusion rockt, Hamburg	21.232,00 €
Deutschland	Sprachförderung, Flörsheim	25.000,00 €
Deutschland	Integrationscafé, Hattersheim	15.000,00 €
Deutschland	Mädchenhaus, Frankfurt	25.000,00 €
Deutschland	Tanzen verbindet, München	34.384,00 €
Deutschland	Digitale Leseförderung, Offenbach	42.000,00 €
Deutschland	Musik auf Rädern, Frankfurt	22.125,00 €
Deutschland	Lern- und Förderprogramm, Düsseldorf	40.800,00 €
Dom. Rep.	Lilis School, Puerto Plata	79.178,00 €
Ghana	Kinder Paradise, Prampram	40.000,00 €
Ghana	Jugendförderung, Accra	86.000,00 €
Indien	Nachhaltige Landwirtschaft, Madhya Pradesh	49.994,00 €
Indien	Geschützt Lernen, Dehradun	114.124,04 €
Indien	Yogaunterricht, Gurugram	12.000,00 €
Indien	Sunshine Project, Neu-Delhi	263.802,96 €
Indien	Naturschauspiel, Tamil Nadu	10.000,00 €
Indien	Rückkehr ins Leben für (Un-)Glückskinder	20.000,00 €
Indien	Ganzheitliche Schule, Krishnapuram	141.250,00 €
Italien	Jugendpartizipation, Mailand	16.100,00 €
Kenia	Schulgarten, Kakamega	30.000,00 €
Libanon	Zeltschule, Beeka-Ebene	40.000,00 €
Mexiko	Plastiksammler, Costa Maya	71.000,00 €
Namibia	Brainfood, Katutura	40.000,00 €
Nepal	Genderfriendly Schools, Solukhumbu Distrikt	275.536,00 €
Philipinen	Samar High School, Catbalogan Samar	24.500,00 €
Sri Lanka	Vorschule, Tangalle	23.300,00 €
Südafrika	Häuser der Hoffnung, Kapstadt	15.000,00 €
Südafrika	Upcycling, Johannesburg	26.328,00 €
Südafrika	Surftherapie, Kapstadt	35.000,00 €
Südafrika	Therapiezentrum, Nairobi	30.000,00 €

Südafrika	Safehouse, Johannesburg	7.990,00 €
Syrien	Nothilfe Syrien	51.000,00 €
Tanzania	Schule der Zukunft, Arusha Region	400.000,00 €
Tanzania	RTL Spendenmarathon: Schule der Zukunft, Arusha Region	634.000,00 €
Thailand	Lernzentrum, Pattaya	80.000,00 €
Uganda	St. Anthony School, Kyazanga	58.182,29 €
Vietnam	Perspektiven für Menschen mit Behinderung, Ho-Chi-Minh-City	40.638,44 €
Weltweit	Ocean Care	2.841,57 €

ARBEIT UND EINKOMMEN

Gambia	Ausbildungszentrum, Ballingho	56.500,00 €
Äthiopien	Ausbildung für junge Frauen, Addis Abeba	-30.000,00 €
Deutschland	Digitale Zukunft, Berlin	35.000,00 €
Deutschland	Interkulturelle Tandems, Frankfurt	41.519,00 €
Deutschland	Arbeitsmarktintegration, Frankfurt	23.177,50 €
Irak	Free to Run, Erbil	89.179,00 €
Nepal	Farming for Health, Distrikte Kalikot und Salyan	69.622,00 €
Nigeria und Kamerun	Karriereorientierung, Lagos und Yaoundé	53.000,00 €
Südafrika	Nachhaltige Binden, Kapstadt	18.527,00 €
Syrien	IT-Empowerment, Nordost-Syrien	75.000,00 €
Togo	Ausbildungszentrum, Lomé	163.579,09 €
Uganda	Jugendtreff, Gulu	54.845,00 €
Uganda	Entrepreneurship-Programm, Masaka	21.924,00 €

NOTHILFE

Ukraine	Nothilfe Ukraine	113.762,00 €
Türkei	Nothilfe Türkei	34.000,00 €

A large, textured number '5' in a light beige color, serving as a background for the text. The texture is grainy and resembles paper or fabric.

**WIR SAGEN
DANKE!**

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Spender:innen, Unterstützer:innen und Förderpartner. Nur durch Ihre Hilfe können wir in unseren Projekten auch in Zukunft benachteiligte Menschen weltweit unterstützen und sie dazu befähigen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dazu tragen Sie wesentlich bei, denn help alliance verfügt über keine eigenen Mittel, sondern wird ausschließlich durch Spenden getragen.

Für die großzügige Unterstützung der Lufthansa Group

Allen Volunteers, die sich gemeinsam mit uns für die gute Sache engagieren

An MasterCard Europe SA für die vertrauensvolle Zusammenarbeit

An unsere Partnerorganisationen und die Mitarbeiter:innen in den Projekten

Für den großartigen Einsatz der fliegenden Kolleg:innen

An die Stiftung RTL- Wir helfen Kindern e. V.

DANKE!

Allen Payroll Giving Spender:innen und für die Spenden von Lufthansa Group Mitarbeiter:innen

Allen Teilnehmer:innen von Miles & More für die Spende ihrer Prämienmeilen (Meilen für die gute Sache)

An alle Kolleg:innen, die sich in unseren Communities engagieren

Den Abonnent:innen und Unterstützer:innen unserer Social-Media-Kanäle und des Newsletters

Den treuen Dauerspender:innen und neuen Unterstützer:innen

Für die Restgeldspenden an Bord

**FÜR NOCH MEHR GUTE PROJEKTE
IM NÄCHSTEN BERICHT:**

**Spendenkonto:
IBAN: DE89 5005 0201 0200 0292 23**

